

Presseinformation

18. Februar 2013

LH Pröll nahm Spatenstich für Umfahrung Mistelbach vor „Bedeutet viel für Lebensqualität und Sicherheit“

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm am vergangenen Samstag, 16. Februar, den Spatenstich für die neue Umfahrung von Mistelbach im Zuge der Landesstraßen B 40 und B 46 vor. 125 Millionen Euro werden in das Public-Private-Partnership-Projekt, das auf insgesamt rund 15 Kilometern die Umfahrungen von Mistelbach, Paasdorf und Hüttendorf umfasst, investiert. Die Verkehrsfreigabe der Umfahrung Mistelbach wird voraussichtlich Ende 2015 erfolgen, die Verkehrsfreigabe für die Umfahrungen Paasdorf und Hüttendorf Ende 2016.

„Mit diesem Projekt bringen wir 70 Prozent des gesamten Verkehrs aus den Gemeinden heraus. Das bedeutet viel für die Lebensqualität und die Sicherheit in den Gemeinden“, betonte Landeshauptmann Dr. Pröll. Mit diesem Projekt werde aber nicht nur die Sicherheit erhöht („Seit 2004 ist die Anzahl der Verkehrstoten in Niederösterreich um die Hälfte gesunken“), sondern auch die Standortqualität, zeigte sich der Landeshauptmann überzeugt: „Was hier gebaut wird, wird für viele Generationen Früchte tragen.“ Pröll: „Wir investieren in den nächsten Jahren rund eine Milliarde Euro in den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur im Weinviertel.“

Die neue Umfahrungsstraße von Mistelbach ist als zweistreifige Umfahrungsstraße mit einem Querschnitt von 8,5 Meter projektiert und stellt eine hochrangige Verbindung für die Nord-Süd-Achse im Zuge der B 46 und in West-Ost-Richtung im Verlauf der B 40 her. Weiters im Projekt enthalten sind die Umfahrung von Paasdorf und die Umfahrung von Hüttendorf. Mit der Fertigstellung der drei Umfahrungen wird für über 4.500 Bewohnerinnen und Bewohner eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität erreicht.

Presseinformation



Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck,
Bürgermeister DI Dr. Alfred Pohl,
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll (v. l. n. r.)

© NLK